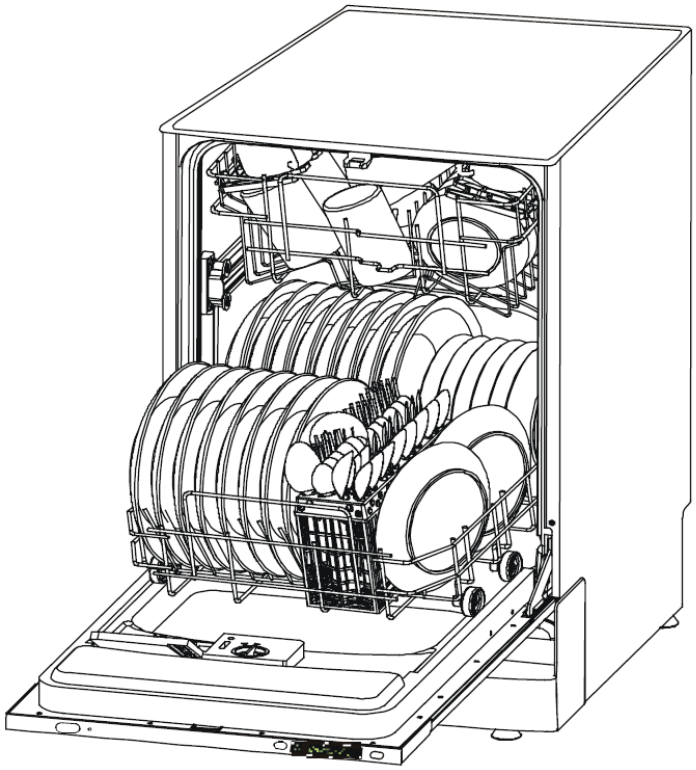
Bedienungsanleitung für Ihr Gerät

Baumatic

You will be mine ...

Baumatic **BDWI635**

Geschirrspülmaschine (60cm)



Anmerkung:

Dieses „Benutzerhandbuch“ enthält wichtige Informationen, einschließlich entsprechender Sicherheitsinformationen und Hinweise zur Installation, die Ihnen helfen sollen, die Möglichkeiten des erworbenen Gerätes voll zu nutzen. Bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf, damit es in Zukunft sowohl Ihnen, als auch Personen, die sich nicht mit dem Betrieb dieses Geräts auskennen, ständig griffbereit zur Verfügung steht.

Umweltschutz

Dieses Gerät ist nur für Haushaltsanwendung bestimmt.

Lieber Kunde,

wir danken Ihnen, dass Sie unser Produkt ausgewählt haben.
Wir bitten Sie, die Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen. Dies wird Ihnen helfen, das Gerät richtig zu benutzen.
Bitte bewahren Sie diese für künftigen Bedarf auf.

Weil die Firma Baumatic fortwährend ihre Produkte verbessert, behält sie sich vor, Änderungen, die sie für unvermeidbar hält durchzuführen, ohne darauf in diesem Handbuch hinzuweisen.

GARANTIE
Auf Ihr neues Gerät bieten wir eine Garantie mit einer Dauer von 24 Monaten.

Hinweis: Im Garantieschein lassen Sie sich Installations-und Inbetriebnahmedatum bestätigen.

Bitte auch die Quittung/Rechnung für die Bezahlung des Gerätes aufbewahren.
Diese Dokumentation wird von Ihnen vom Servicetechniker bei einer Gewährleistungsreparatur verlangt.
Mit der Geräteinstallation beauftragen Sie eine Fachfirma, eine dazu autorisierte Organisation. Andernfalls erlischt Ihr Recht auf unentgeltliche Fehlerbeseitigung.

NACHVERKAUF-KUNDENDIENST
Die hohe Qualität und hoch entwickelte Technologie unserer Geräte gewährleisten deren fehlerfreien Betrieb.
Tritt trotzdem ein Fehler auf, versuchen Sie diesen durch Kontrolle zu beseitigen, ob Sie die in dieser Anleitung aufgeführten Hinweise befolgt haben.
Im Bedarfsfall einer technischen Fachhilfe bitte unseren Kundendienst ansprechen:

Telefon 01805-888975

Bitte, haben Sie folgende Angaben parat:

- Erzeugnistyp/Modell
- Fabriknummer
- Einkaufsdatum des Gerätes

Inhalt

Umweltschutz **1**

Wichtige sicherheitshinweise **4**

Spezifikationen **6**
Produktmaβe 6
Einbaumaβe 6
Produktspezifikation 6
Energieeffizienz Daten 7
Elektrische Daten 7
Zubehör (optional) 7

Beschreibung des Gerätes **8**
Bedienfeld 8

Benutzung Ihres Geschirrspülers **9**
Vor der Inbetriebnahme 9
Einfüllung der Enthärtungsanlage mit Regeneriersalz 9
Einstellen des Wasserenthärters 10
Einfüllung des Klarspülers 11
Einstellung der Klarspüldosierung 12
Dosierung des Geschirrspülreinigers 12
Beladung des oberen Korbs 13
Einstellung des oberen Korbs 13
Unterer Position 14
Obere Position 14
Beladung des unteren Korbs 15
Besteckkorb 16
Einlegen von Tellern und Besteck 16

Tabelle der Spülprogramme **18**
Einstellung des Spülprogramms 18
Änderung des Spülprogramms 19
Am Ende des Spülprogramms 20
Klarspüler- und Regeneriersalzanzeige 20

Reinigung und Wartung **20**
Filtersystem 20
Reinigung der Filter 21
Reinigung der Sprüharme 22
Reinigung des Bedienungspaneels 22
Reinigung der Gerätetür 23

Fehlermeldungen **23**

Allgemeine Diagnostik **25**

Installationshinweise **27**
Vorbereitungsarbeiten für die Installation des Geschirrspülers 27
Aufbau und Montage einer fakultativen Dekorplatte 28
Montage der Dekortür 29
Installation des Geschirrspülers 30
Installation des Geschirrspülers auf die Leitschienen 30
Installation des Geschirrspülers auf einem festen Platz 32
Anschluss des Ablaufschlauches 32

Wasseranschluss des Geschirrspülers 34
Benutzen Sie nie die Warmwasserleitung 34
Elektrische Details 34
Elektrischer Anschluss 34
Elektrische Anforderungen 34
Einstellung der Türfeder, Kontrolle der Lage und Fixierung des Geschirrspülers am Platz 35
Kontrolle der Lage und Fixierung des Geschirrspülers am Platz 36
Letzte Kontrolle vor der Inbetriebnahme der Maschine 36

Wichtige sicherheitshinweise

Ihre Sicherheit ist für Baumatic von höchster Wichtigkeit Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung ***bevor*** Sie das Gerät einbauen oder benutzen. Sollten Sie wegen irgendwelchen Informationen in diesem Heft unsicher sein, kontaktieren Sie bitte die Technische Abteilung von Baumatic.

Allgemeine Sicherheit

- Reparaturen an dem Gerät dürfen nur von einem Techniker von Baumatic oder einem seiner autorisierten Kundendienstanbieter vorgenommen werden. Jeder Versuch einer unerfahrenen Person, das Gerät zu reparieren, könnte zu Verletzungen oder der Beschädigung Ihres Geschirrspülers führen.

- Wenn Sie bemerken, dass das Stromkabel beschädigt ist. ***Das Gerät darf nicht benutzt werden.*** Dasselbe gilt, falls Arbeitsfläche, Bedienblende oder der Bodenteil beschädigt sind. Denn das könnte Zugriff auf die inneren Komponenten der Maschine ermöglichen.

- Das Gerät sollte abgeschaltet und von der Stromzufuhr getrennt werden, bevor Reinigung oder Wartungsarbeiten erfolgen.

- Ziehen Sie den Stecker nicht am Kabel aus der Steckdose.

- Die Maschine sollte nicht mit Wasser besprüht werden.

- Die äußere Oberfläche des Geräts kann heiß werden, wenn Ihr Geschirrspüler benutzt wird.

- Es ist möglich, dass kleine Tier Stromkabel oder Wasserschläuche anknabbern, das kann zur Gefahr eines elektrischen Schlages führen.

Einrichtung

- Den Installationsanweisungen in diesem Benutzerhandbuch sollte Folge geleistet werden.

- Es ist zwingend erforderlich, dass die Installation mit allen relevanten Gebäudevorschriften und Anforderungen der Wassergesellschaft vor Ort einhergeht.

- ***Vor dem ersten Gebrauch sollten Sie den Schritten im Abschnitt „Vor dem ersten Gebrauch“ Folge leisten.***

- Passen Sie auf, dass Sie das Stromkabel nicht unter dem Gerät einklemmen.

- Ändern oder modifizieren Sie nicht die Spezifikationen dieses Geräts.

Im täglichen Gebrauch

- Dieses Gerät ist nur ausgelegt, normale haushaltsübliche Waschladungen zu waschen. Wenn Sie Ihren Geschirrspüler anderweitig oder falsch einsetzen, ist Baumatic nicht für Schäden haftbar und die Garantie erlischt.

- Es wird empfohlen, dass nach dem Gebrauch der Stecker gezogen und die Wasserzufuhr abgestellt wird.

- Reinigungsmittel, Salz und Klarspüler sollten für automatische Geschirrspüler geeignet sein. Im Hinblick auf die Dosierung sollten die Empfehlungen des Herstellers befolgt werden.

- Scharfe Messer oder solche mit langer Klinge sind potentielle Gefahrenquellen wenn sie aufrecht im Besteckkorb platziert werden. Wir empfehlen, dass diese Gegenstände in den Oberkorb gelegt werden.

- ***Sie sollten keine*** Gegenstände waschen, die in Kontakt mit ätzenden, säurehaltigen oder alkalischen Chemikalien, Farbe, Benzin, Eisen oder Stahlablagerungen waschen.

- ***Sie sollten die Tür nicht*** öffnen, während ein Waschprogramm läuft. Abhängig davon, auf welcher Stufe sich das Waschprogramm befindet, könnte heißes Wasser aus der Maschine entweichen.

- ***Sie sollten die Tür des Geschirrspülers nicht*** offen lassen, außer Sie be- und entladen das Gerät.

- ***Sie sollten nicht*** auf der offenen Tür stehen oder sitzen.

Sicherheit von Kindern

- Ihr Geschirrspüler sollte nur von Erwachsenen benutzt werden. Lassen Sie Kindern nicht in der Nähe der Maschine unbeaufsichtigt. Sie sollten Sie nicht die Bedienblende anfassen lassen oder mit dem Gerät spielen.

- Es könnte passieren, dass Kinder oder Tiere in das Gerät kommen, wenn die Tür offen gelassen wird. Überprüfen Sie deshalb bitte das Innere des Gerätes bevor Sie einen Waschzyklus starten.

- Das Verpackungsmaterial der Maschine sollte von Kindern ferngehalten werden.

- Lagern Sie alle Reinigungsmittel an einem sicheren Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern.

- Es bleibt vielleicht etwas Wasser im Geschirrspüler nach Beendigung des Waschzyklus zurück. Dieses Wasser ist nicht trinkbar und kann Reste von Reinigungsmittel enthalten.

Konformitätserklärung
Dieses Gerät erfüllt die folgenden Europäischen Vorgaben:

- 73/23 vom 19.02.1973 Niedervoltvorgabe und nachfolgende Modifikationen.

- 89/36 vom 03.05.1989 Elektromagnetische Kompatibilitätsvorgabe and nachfolgende Modifikationen.

Spezifikationen

Produktmaße
Höhe: 820 mm
Breite: 595 mm
Tiefe: 540 mm

Einbaumaße
Höhe: 820 mm (min.)
Breite: 600 mm
Tiefe: 580 mm (min.)

Produktspezifikation

- 12 Maßgedecke

- **5 Funktionen:** Normal, Intensiv, EnergieSpar-Programm, Spülprogramm, Schnell-Programm

- **5 Temperaturen:** 40°C, 45°C, 50°C, 65°C, 70°C

- LED Anzeige

- **Selbstreinigender Mikrofilter**

- Elektronischer Aqua Stop

- Waterproof-System

- AQUA-CONTROL-System

- Höhenverstellbarer oberer Korb

- Klappbarer Tellerhalter

- Verstellbare Füße

- Resttrocknung

Energieeffizienz Daten

Energieeffizienzklasse:	A
Reinigungswirkungsklasse:	A
Trocknungswirkungsklasse:	A

Elektrische Daten

Nennspannung:	230V - 50Hz
Stromanschluss:	16 A

Zubehör (optional)

- DWD600SS – Türe aus Edelstahl mit hochwertigem Farbanstrich

Leistungsaufnahme

Off-Modus: 0 W
Links auf Modus: 0.73 W

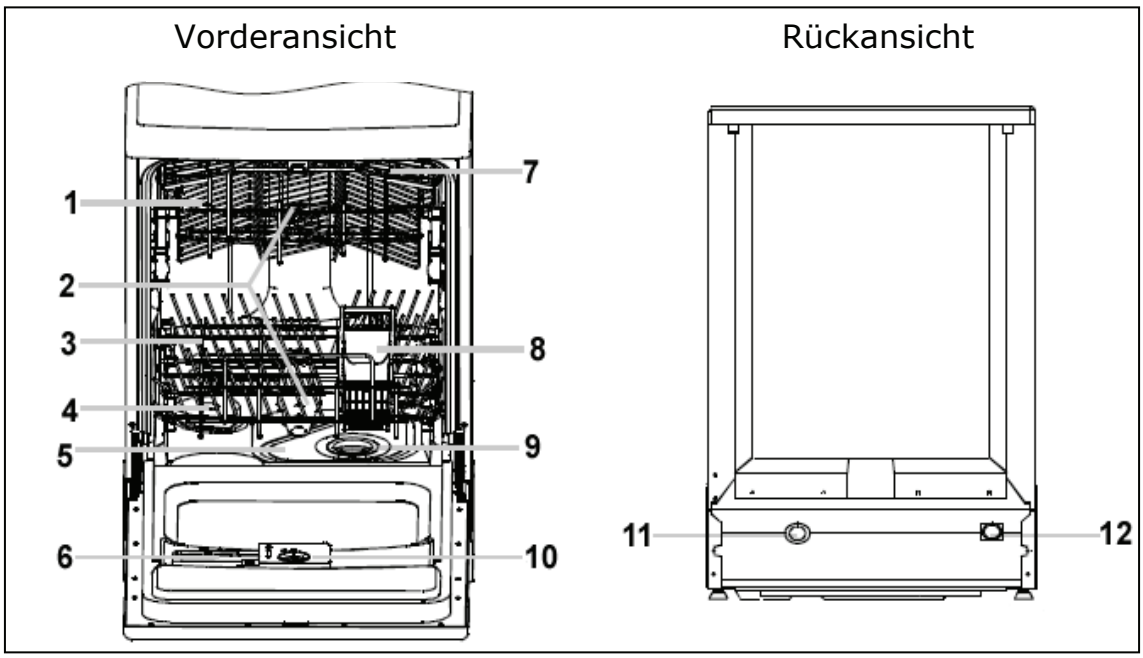
Für den künftigen Gebrauch vermerken Sie bitte die folgenden, sich auf dem Informationslabel befindlichen Informationen sowie das Verkaufsdatum, das auf Ihrer Rechnung/Quittung steht:

Modell .....

Herstellungsnummer .....

Verkaufsdatum .....

Beschreibung des Gerätes



1. Oberer Geschirrkorb
2. Sprüharme
3. Unterer Geschirrkorb
4. Enthärtungsanlage
5. Hauptfilter
6. Dosierer für Spülmaschinenreiniger
7. Ablage für Tassen
8. Besteckkorb
9. Grobfilter
10. Dosierer für Klarspüler
11. Anschluss für das Abflussrohr
12. Anschluss für das Zuflussrohr

Bedienfeld

1) Programmleuchten
2) Programmwahltaste
3) Klarspüler- und Salzanzeige
4) Display. (Verbleibende Zeit und Fehlercodes)
5) Taste „Verzögerter Start".
6) Ein-/Ausschalter

3. **Kontrolllampe zur Nachfüllung von Salz und Klarspüler:** leuchtet, wenn Klarspüler oder der Spender nachgefüllt werden muss.
4. **Programmanzeigeleuchte:** Nach der Programmwahl leuchtet das entsprechende Licht: Intensiv, Normal, Sparprogramm, Spülen, Schnell.
5. **Programmtaste:** Zur Programmwahl.

Benutzung Ihres Geschirrspülers

Vor der Inbetriebnahme

- Bei der Installation der Maschine beachten Sie die Montagehinweise dieser Bedienungsanleitung.

- Füllen Sie die Enthärtungsanlage mit 1 Liter Wasser vom Wasserhahn und dann schütten Sie Regeneriersalz für Geschirrspüler zu. Jetzt stellen Sie den Grad der Enthärtungsanlage ein.

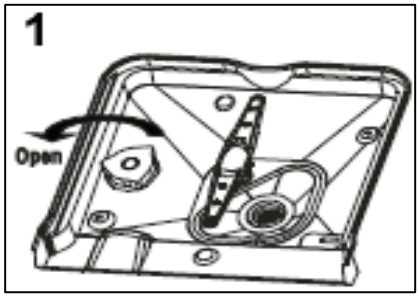
- Füllen Sie die Klarspüldosierung ein und dann stellen Sie die Dosierung des Klarspülers ein.

Einfüllung der Enthärtungsanlage mit Regeneriersalz

Wichtig
Verwenden Sie immer nur Regeneriersalz, das für die Geschirrspüler bestimmt ist. Wird für die Maschine anderes Salz gebraucht (besonders dann Kochsalz), wird die Enthärtungsanlage beschädigt.

- Am besten füllen Sie die Enthärtungsanlage mit Regeneriersalz direkt bevor Sie das Spülprogramm starten. Das hilft Ihnen dabei, Salz, dass während der Einfüllung aus der Enthärtungsanlage überlaufen ist, zu beseitigen.

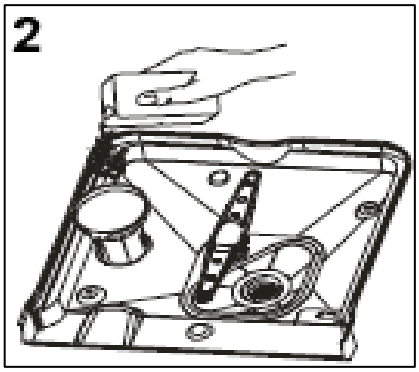
- Öffnen Sie die Tür und nehmen Sie den unteren Geschirrkorb heraus. Der Geschirrkorb muss dabei leer sein.



- Drehen Sie den Deckel des Vorratsbehälters gegen den Uhrzeigersinn und nehmen sie ihn ab.

- Füllen Sie den Vorratsbehälter der Enthärtungsanlage mit 1 Liter Wasser.

Wichtig
Dieser Vorgang ist wichtig nur bei der ersten Füllung des Vorratsbehälters mit Salz.



- Mithilfe des Fülltrichters, der bei der Lieferung enthalten ist, schütteln Sie Regeneriersalz in den Vorratsbehälter. Der Vorratsbehälter umfasst etwa 1,2 kg Salz.

- Es ist ganz üblich, dass bei der Füllung eine kleine Menge von Wasser aus dem Vorratsbehälter überläuft. Dies bedeutet aber nicht, dass der Vorratsbehälter mit richtiger Menge von Regeneriersalz gefüllt ist.

- Schrauben Sie den Deckel des Behälters fest.

- Die Salznachfüllanzeige erlischt nach etwa 2-6 Stunden nach der Einfüllung. Im Fall, dass die Salznachfüllanzeige nicht erlischt, sollten Sie den Vorgang noch einmal wiederholen.

- ***Wichtig***
  ***Werden Sie die Enthärtungsanlage, die schon Regeneriersalz enthält, neu einfüllen, ist kein Einfüllen von Wasser mehr nötig*.**

Einstellen des Wasserenthärters

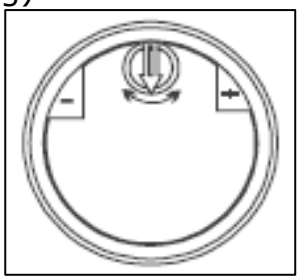
Die Salzmenge, die die Enthärtungsanlage während des Spülvorgangs freisetzt, ist regulierbar. Die Enthärtungsanlage sollte optimal, je nach der Wasserhärte, eingestellt werden (siehe Tabelle unten).

Wasserhärte		**Auswahlposition**	**Gramm von Salz pro Zyklus**	**Geschätzte Zahl von Zyklen pro 1,2kg Salz**
°Clark	**°TH französische Grad**			
0-14	0-18	N/A	0	N/A
14-36	18-44	Minussymbol	20	60
36-71	44-89	Mitte	40	30
71	89	Plussymbol	60	20

Bei der Einstellung der Salzmenge, die die Enthärtungsanlage freisetzt, gehen Sie folgenderweise vor:

- Nehmen Sie den unteren Geschirrkorb heraus und schrauben Sie den Deckel des Vorratsbehälters ab.

- Legen Sie den Ring mit dem Pfeil auf den Salzvorratsbehälter ein (siehe Abbildung).



- Der Pfeil ist bei der Lieferung des Geschirrspülers auf dem Minus-Zeichen gerichtet. Nach der entsprechenden Wasserhärte drehen Sie den Pfeil in die richtige Position.

- Die „Mitte" des Richtungspfeils liegt in der Mitte zwischen den Symbolen „Plus" und „Minus".

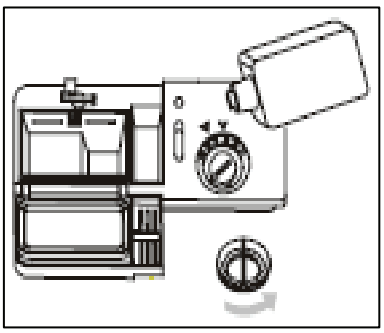
- ***Wichtig***
  Im Fall, dass Sie Tabletten 3 in 1 benutzen und Ihre Wasserhärte im Härtebereich 2 (mittel), 3(hart) oder 4 (sehr hart) ist, muss die Enthärtungsanlage mit Regeneriersalz regelmäßig nachgefüllt werden. Der Pfeil an der Enthärtungsanlage sollte auf das Minus-Zeichen eingestellt werden.

Einfüllung des Klarspülers

Klarspüler setzt sich in der letzten Phase beim Spülgang frei und verhindert die Tropfenbildung.
Diese Tropfen bilden nach Beendung des Spülprogramms auf dem Geschirr Flecken und Schlieren.

- Dieser Geschirrspüler wurde für den Gebrauch von flüssigen Klarspülern konzipiert.

- Die Klarspüldosierung befindet sich auf der Innenseite der Tür, neben der Kammer für Geschirrspülreiniger.



- Um den Vorratsbehälter des Klarspülers zugängig zu machen, drehen Sie den Deckel gegen den Uhrzeigersinn. Gießen Sie dann langsam den flüssigen Klarspüler ein; die Kapazität des Vorratsbehälters ist etwa 140 ml.

- Sie sollten den Klarspüler langsam eingießen, bis die Pegelanzeige schwarz wird.

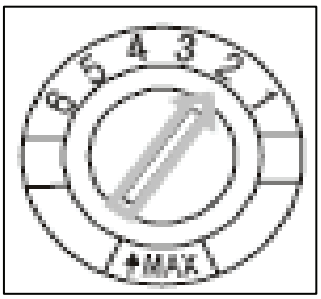
- Sie sollten den Vorratsbehälter nicht überfüllen, dies könnte beim gewählten Spülprogramm zur übermäßigen Schaum führen. Wischen Sie die Überreste des Klarspülers mit einem feuchten Lappen ab.

- Schrauben Sie den Deckel im Uhrzeigersinn wieder zu, bis er in seine Position einrastet.

- Leuchtet die Kontrollanzeige des Klarspülers auf dem Bedienungspaneel auf, ist es notwendig, den Vorratsbehälter des Spülmittels erneut einzufüllen.

- ***Wichtig***
  Auch im Fall, dass Sie Kombiprodukte 3 in 1 benutzen ist es notwendig, den Vorratsbehälter mit Klarspüler zu füllen.

Einstellung der Klarspüldosierung
Die Menge des Klarspülers, die der Geschirrspüler verbraucht, hängt auch von der Wasserhärte ab. Mit der Einstellung der Klarspüldosierung sollten Sie experimentieren, bis Sie die optimale Einstellung finden, die die besten Ergebnisse sichert.



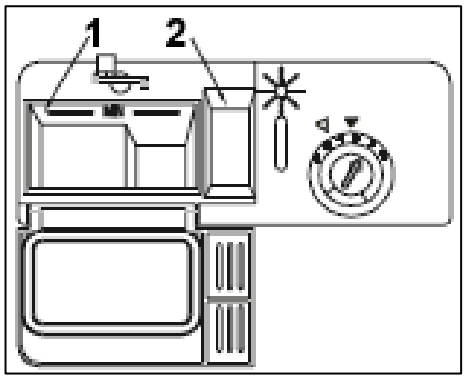
- Wir empfehlen beim ersten Spülvorgang die Klarspüldosierung auf Nummer 2 einzustellen.

- Sollten sich Wasserflecken auf dem Geschirr bilden oder ist die Geschirrtrocknung nicht entsprechend, drehen Sie mit dem Pfeil gegen den Urzeigersinn und stellen Sie ihn auf die nächste höhere Zahl ein.

- Stellen Sie die Klarspüldosierung so lange ein, bis keine Wasserflecke mehr entstehen.

- Sollten sich auf dem Geschirr Schlieren und Streifen bilden, ist die Einstellung der Klarspüldosierung zu hoch. Dies verursacht zu viel Schaum während des Spülvorgangs. Stellen Sie den Pfeil im Uhrzeigersinn auf die nächste niedrigere Zahl ein.

Dosierung des Geschirrspülreinigers
Der Dosierer des Geschirrspülreinigers muss bei jedem Start des Spülvorgangs gefüllt werden (ohne Hinsicht auf das Spülprogramm).



- Öffnen Sie den Deckel des Spülmittelbehälters und legen Sie den Geschirspülreiniger ein.

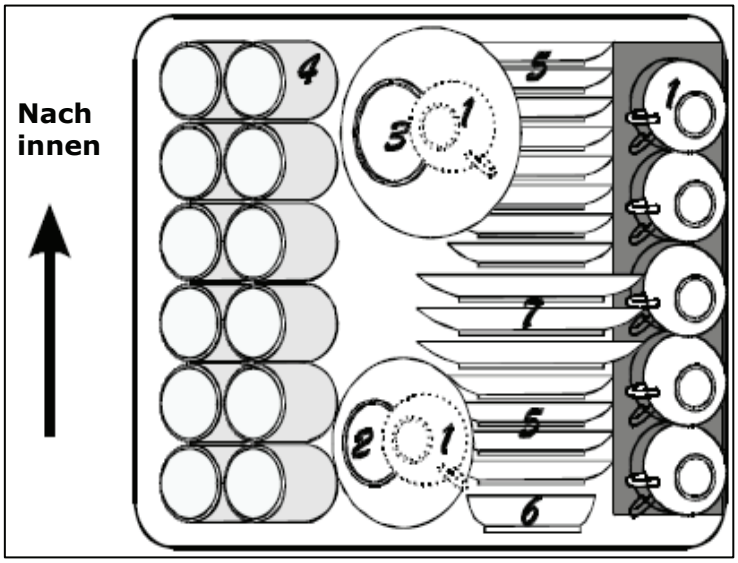
- Kammer auf der Abbildung 1 ist für Geschirrspülreiniger des Hauptspülprogramms bestimmt. In den Spülmittelbehälter wird nur eine Tablette des Geschirrspülreinigers eingelegt. Sollten Sie Pulverspülmittel oder flüssiges Spülmittel benutzen, befolgen Sie die Empfehlungen des Spülmittelherstellers.

- Kammer auf der Abbildung 2 enthält extra Spülmittel, und das für jeden Spülvorgang, der eine Vorspülungsfunktion hat; dies ist aber nur eine optionale Zusatzfunktion. Diese ist nur für Pulverspülmittel oder flüssiges Spülmittel bestimmt, nicht für die Tabletten.

- Schließen Sie den Deckel des Spülmittelbehälters zu und auf dem Außenrand stellen Sie den Clip so ein, dass er den Deckel geschlossen hält.

- Der Clip öffnet sich nachdem der Spülvorgang gestartet wird und die Tablette/das Pulver/die Flüssigkeit löst sich in den Geschirrspüler.

Beladung des oberen Korbs
Der obere Korb ist fürs Spülen vom zerbrechlichen und leichten Geschirr geeignet, z.B. Gläser, Tassen, kleine Teller, Schalen und flachen Pfannen (falls sie nicht stark verschmutzt sind).

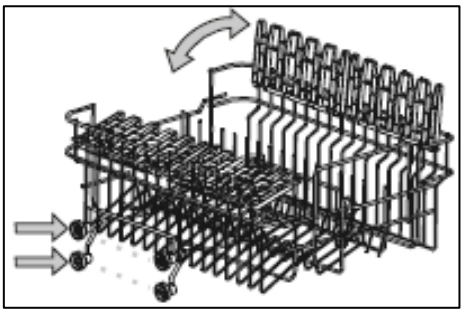


1. Tassen
2. Kleine Servierschalen
3. Große Servierschalen
4. Gläser
5. Untertassen
6. Geschirr
7. Dessertteller

- Legen Sie die Teller und das Geschirr so ein, dass sie sich beim Besprühen im Laufe des Spülvorgangs nicht bewegen können.

- Die Abbildung auf der vorigen Seite benutzen Sie als Beispiel für die geeignetste Beladung des oberen Korbs.

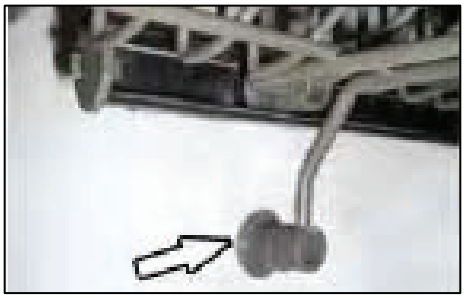
Einstellung des oberen Korbs
Ihr Geschirrspüler verfügt über einstellbare Höhe des oberen Korbs, die Sie variieren können um somit die passendste Lage seiner Höhe für den eingelegten Geschirrtyp zu erreichen.



- Die Höhe des oberen Korbs kann man durch Herausziehen des Korbs aus den Führungsstützen einstellen.

- ***Wichtig***
  Beim Herausziehen des oberen Korb aus den Führungsstützen muss er leer sein.

Unterer Position



- Der Korb befindet sich in der unteren Position, wenn obere Räder in den Führungsstützen geführt werden.

- Zusatzgläser ohne Stiel, Tassen und Kännchen. Sie können kleine Kaffeetassen auch auf den oberen Teil der seitlichen Ständer einlegen. Seien Sie dabei vorsichtig und halten Sie genug Abstand zwischen oberem Teil der Tassen, die sich auf den oberen Ständern befinden und dem unteren Teil des oberen Innenraums des Geschirrspülers.

Wichtig
Beim Einlegen von Gläsern mit langem Stiel in den oberen Korb wie z.B. Sektgläser ist große Sorgfältigkeit an Stelle. Sollten die Gläser nicht richtig sitzen, besteht das Risiko, dass sie beim Einschieben oder Herausziehen des Korbs umkippen.

Obere Position

- Wenn sich die oberen Räder in den Führungsstützen befinden, ist der Korb in der unteren Position.

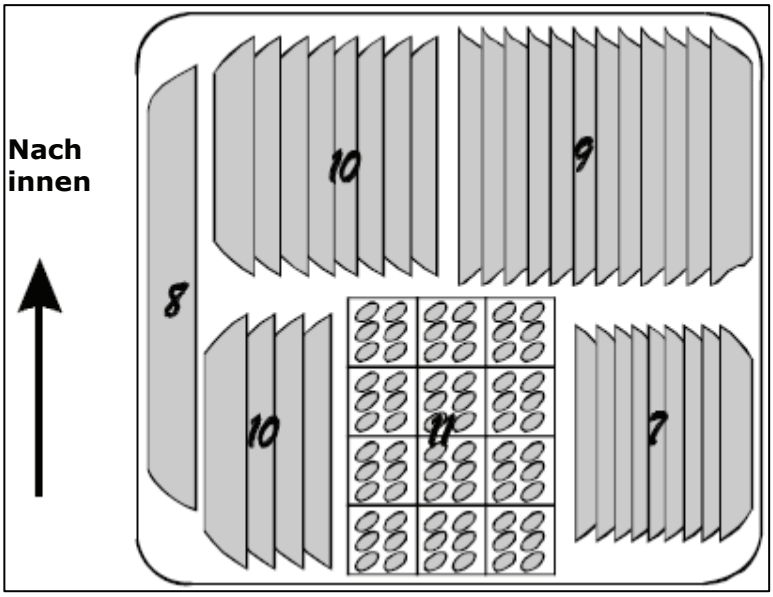
- Beladung mit vollen Gläsern oder Weingläsern. Die Weingläser legen Sie mit dem oberen Teil nach unten so, das der Stiel des Glases in einer der Nuten auf dem seitlichen Flügel bleibt.

- Bitte beachten! Wenn sich der Korb in der oberen Position befindet, können die seitlichen Flügel nicht in der erhöhten Lage sein. Der Korb könnte nämlich nicht in den Geschirrspüler zurückgleiten.

	Max. Geschirrhöhe (oberer Korb)	Max. Geschirrhöhe (unterer Korb)
Mit erhobenem oberem Korb	19 cm	30 cm
Mit abgesetztem oberem Korb	24 cm	25 cm

Wichtig
Es ist wichtig nach dem Beladen der Körbe zu kontrollieren, dass sich die Sprüharme frei bewegen können.

Beladung des unteren Korbs
Unterer Korb ist für großes und stärker verschmutztes Geschirr geeignet, wie z.B. Pfannen, Pfannendeckel oder Teller. In den unteren Korb können Sie auch Becher und verschiedene Teller einlegen.

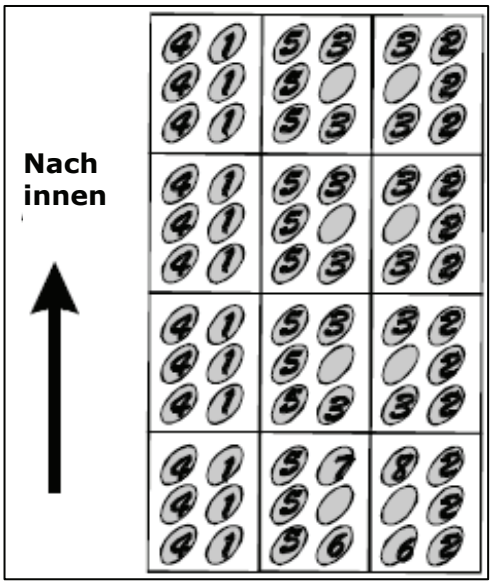


7. Dessertteller
8. Serviceteller
9. Teller
10. Bordwand
11. Besteckkorb

- Drehen Sie Pfannen und Serviceschalen immer nach unten.
- Stellen Sie tiefe Pfannen schräg, damit das Wasser abfließen kann.
- Die Haltestäbe des unteren Geschirrkorbes können zusammengeklappt werden, was die Aufstellung von größeren Kochtöpfen und Pfannen ermöglicht.

Besteckkorb

Besteck ist in den Besteckkorb einzulegen. So gefüllter Besteckkorb wird im unteren Korb gestellt.



1. Gabeln
2. Suppenlöffel
3. Dessertlöffel
4. Teelöffel
5. Messer
6. Servicelöffel
7. Soßenlöffel
8. Servicegabel

- Um gute Spülwirkung zu erreichen, ist es nötig, das Besteck in Besteckkorb durch obere Schlitze (Öffnungen) einzulegen.

- ***Wichtig***
  Vergewissern Sie sich, dass kein Besteck aus dem Besteckkorb herausragt, es könnte zur Beschädigung der Sprüharme führen und/oder des Bestecks selbst. Ist der Boden des Besteckkorbs deformiert und ermöglicht, dass das Besteck herausragt, tauschen Sie es aus.

Einlegen von Tellern und Besteck

Im Geschirrspüler darf man keine Lappen, Schwämme oder weitere Gegenstände, die das Wasser einsaugen, spülen.

- Vor dem Einlegen des Geschirrs in den Geschirrspüler entfernen Sie Essensreste und weichen Sie die verbrannten Essensreste auf den Pfannen auf.

- Nach dem Beladen der Maschine kontrollieren Sie, ob die Sprüharme frei rotieren können. Sollte der Sprüharm bei der Rotation im Kontakt mit Geschirr kommen, räumen Sie das Geschirr neu ein.

- Drehen Sie Tassen, Gläser, Pfannen u. a. immer nach unten, damit sich das Wasser nicht sammel kann.

- Besteck und Geschirr dürfen sich gegenseitig nicht decken; dies könnte zum ungenügenden Spülen führen.

- Verhindern Sie gegenseitigem Kontakt von Gläsern, dies könnte zur ihrer Beschädigung führen.

- Kleine Gegenstände können in Besteckkorb gestellt werden.

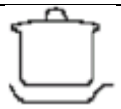
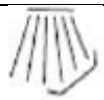
Unten aufgelistete Gegenstände sind zum Spülen im Geschirrspüler NICHT GEEIGNET:

- Besteck mit Perlmutt-, Holz- Horn- oder Porzellangriff
- Kunststoffgegenstände, die nicht temperaturbeständig sind
- Besteck mit geklebten Teilen, die nicht temperaturbeständig sind
- Besteck oder geklebtes Tongeschirr
- Kupfer- oder Zinngegenstände
- Bleikristallglas
- Holzschalen
- Gegenstände aus synthetischen Fasern.

Unten aufgelistete Gegenstände sind zum Spülen im Geschirrspüler NUR BEDINGT GEEIGNET:

- Steingutgeschirr darf im Geschirrspüler nur dann gespült werden, wenn der Hersteller das Geschirr dafür als geeignet erklärt.
- Kunststoffgegenstände (z.B. Frischhaltedosen) dürfen im Geschirrspüler nur dann gespült werden, wenn der Hersteller sie dafür als geeignet erklärt.
- Glasiertes Tongeschirr kann nach wiederholtem Spülen im Geschirrspüler ausbleichen.
- Silber- und Aluminiumgegenstände können im Geschirrspüler Farbe wechseln.
- Essensreste auf dem Silbergeschirr muss sofort entfernt werden, sonst kommt es zur Änderung seiner Farbe.
- Manches Glas kann nach mehreren Spülvorgängen trüb werden oder ausbleichen.

Tabelle der Spülprogramme

Programm	*Zyklus*	*Informationen über das gewählte Programm*	*Beschreibung des Programms*	*Spülmaschinenreiniger für Vor-und Haupt-spülgang*	*Programm-zeiten*	*Energie (Kwh)*	*Wasser (l)*
Normal		Für normal verschmutztes Geschirr wie Töpfe, Platten, Gläser und leicht verschmutzte Pfannen.	Vorspülen Waschen (50°C) Spülen Spülen (65°C) Trocknen	4 g (Vorspülen) 20 g (Waschen)	155 Mins	1.30	16
Intensiv		Für sehr stark erschmutztes Geschirr wie Töpfe, Pfannen, Kasserollen und Geschirr mit eingetrockneten Essensresten.	Vorspülen Vorspülen (50°C) Waschen (65°C) Spülen Spülen (45°C) Trocknen	4 g (Vorspülen) 20 g (Waschen)	130 Mins	1.55	22
Energie-Sparprogramm *		Für leicht verschmutztes Geschirr wie Teller, Gläser, Schüsseln und leicht verschmutzte Pfannen.	Vorspülen Vorspülen Waschen (50°C) Spülen (65°C) Trocknen	20 g (Waschen)	150 Mins	1.13	17
Spülprogramm		Für Geschirr, das nur gespült und getrocknet werden muss.	Waschen (40°C) Spülen (70°C) Trocknen		80 Mins	1.00	8
Schonprogramm		Für leicht verschmutztes Geschirr wie, Gläser, Kristall und Porzellan.	Waschen (40°C) Spülen Spülen	15 g (Waschen)	30 mins	0.40	12

***** Energie-Sparprogramm ist Testprogramm laut der EN 50242 (12 Magedecke, Top Korb in der oberen Position und Klarspüler Einstellung: 6).

Einstellung des Spülprogramms

Vergewissern Sie sich, dass Hinweise aus dem ersten Kapitel "Vor der Inbetriebnahme" eingehalten wurden.

- Kontrollieren Sie den Stand des Klarspülers und Regeneriersalzes.
- Ziehen Sie den oberen und unteren Geschirrkorb heraus und räumen Sie die Geschirrteile ein – siehe Hinweise für die Beladung des Geschirrspülers.

- Drücken Sie den oberen und unteren Korb ganz nach hinten in ihre Position.

- Geben Sie den Geschirrspülreiniger zu.

- Schalten Sie den Geschirrspüler mit der Taste EIN/AUS ein.

- ***Wichtig***
  Warten Sie 5 Sekunden vor dem Eindrücken der Programwahltaste, in anderem Fall ist einwandfreier Gang der Maschine nicht gesichert.

- Drücken Sie die Programmwahltaste und wählen Sie damit das entsprechende Programm aus. Die Anzeige des gewählten Programms leuchtet auf.

- Falls erforderlich, wählen Sie den nötigen Zusatzprogramm aus (Startzeit oder Halbfüllung).

- Schließen Sie die Tür fest zu, bis Sie ein Klickgeräusch des Türschlosses hören.

- Nach einigen Sekunden hören Sie, wie sich die Maschine mit Wasser füllt und das Spülprogramm startet.

Änderung des Spülprogramms

Wichtig
Die Änderung des Spülprogrammes ist nur in der Zeit direkt nach dem Start des Spülzyklus möglich; in anderem Fall könnten sich Tabletten lösen oder heißes Wasser könnte auslaufen.

- Öffnen Sie leicht die Tür auf und mit der Taste EIN/AUS schalten Sie die Maschine aus.

- Warten Sie 1 Minute und dann klappen Sie die Tür voll auf.

- Schalten Sie die Maschine mit der Taste EIN/AUS ein, warten Sie 5 Sekunden und dann drücken Sie die Programmwahltaste.

- Drücken Sie die Programmwahltaste des vorher gestarteten Spülprogramms für 3 Sekunden lang fest. Dann drücken Sie die Programmwahltaste für das korrekte Spülprogramm.

- Falls erforderlich, wählen Sie den nötigen Zusatzprogramm aus (Startzeit oder Halbfüllung)

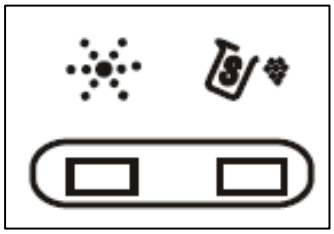
- Schließen Sie die Tür fest zu, bis Sie ein Klickgeräusch des Türschlosses hören.

- Nach einigen Sekunden hören Sie, wie sich die Maschine mit Wasser füllt und das Spülprogramm startet.

Am Ende des Spülprogramms

- Die Zeitangabe blinkt 8 Sekunden lang und Sie erhalten ein Signal.
- Wenn Sie die Zeitvorwahltaste benutzten, blinkt die Zeitangabe 8 Sekunden lang, aber Sie bekommen kein Signal.
- Öffnen Sie die Tür der Maschine.
- Schalten Sie den Geschirrspüler mit der Taste EIN/AUS ab und nehmen Sie das Geschirr heraus.

Klarspüler- und Regeneriersalzanzeige



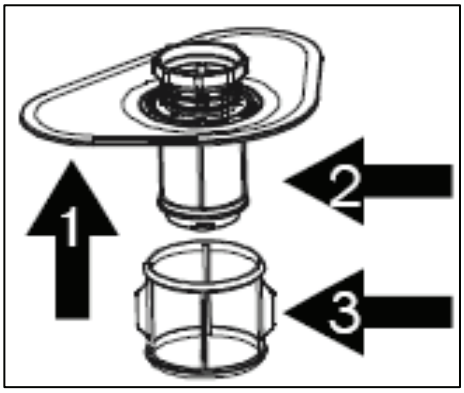
- Die Klarspüler- und Regeneriersalzanzeige auf dem Bedienungspaneel informieren Sie, wenn ein Nachfüllen erforderlich ist.
- Die Anzeige signalisiert, wenn der Klarspüler nachzufüllen ist. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Seite 11.
- Die Anzeige ;signalisiert, wenn das Regeneriersalz nachzufüllen ist. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Seite 9-10.

Reinigung und Wartung

Wichtig
Vor der Reinigung schalten Sie das Gerät aus der Stromversorgung ab.

Filtersystem

Das Gerät ist mit einem dreistufigen Filtersystem ausgestattet, das sich wegen einem guten Zugang in der Basis des Geschirrspülers befindet.



1. Hauptfilter
2. Grobfilter
3. Feinfilter

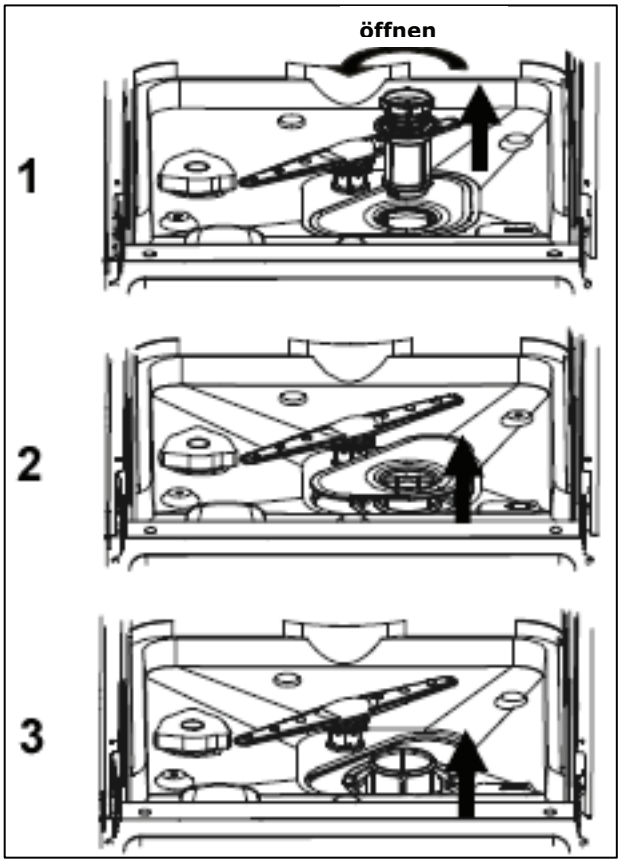
Hauptfilter
Speisereste und Unreinheiten, welche von diesem Filter abgefangen werden, werden mit einem Wasserstrahl des unteren Sprüharmes aufgeweicht bzw. zerkleinert.
Diese Reste werden dann durch das Abflussrohr ausgespült.

Grobfilter
Dieser Filter fängt größere Speisereste ab, z.B. Knochen- oder Glassplitter, welche das Abflussrohr verstopfen könnten.

Feinfilter
Dieser Filter hält Unreinheiten und Speisereste zurück, welche zur Abflussöffnung gelangen und verhindert, dass sich diese während des Spülvorgangs wieder am Geschirr ansetzen.

Wichtig
Auch wenn das Filtersystem effektiv ist, ist Ihr Geschirrspüler nicht für Liquidation des Abfalls bestimmt. Alle Gegenstände, die in dem Geschirrspüler gespült werden, müssen vor dem Einlegen von allen Essensresten befreit werden.

Reinigung der Filter
Zur besseren Funktion des Geschirrspülers muss die Filtereinheit immer gründlich und regelmäßig gereinigt werden (am besten nach jedem Spülvorgang).

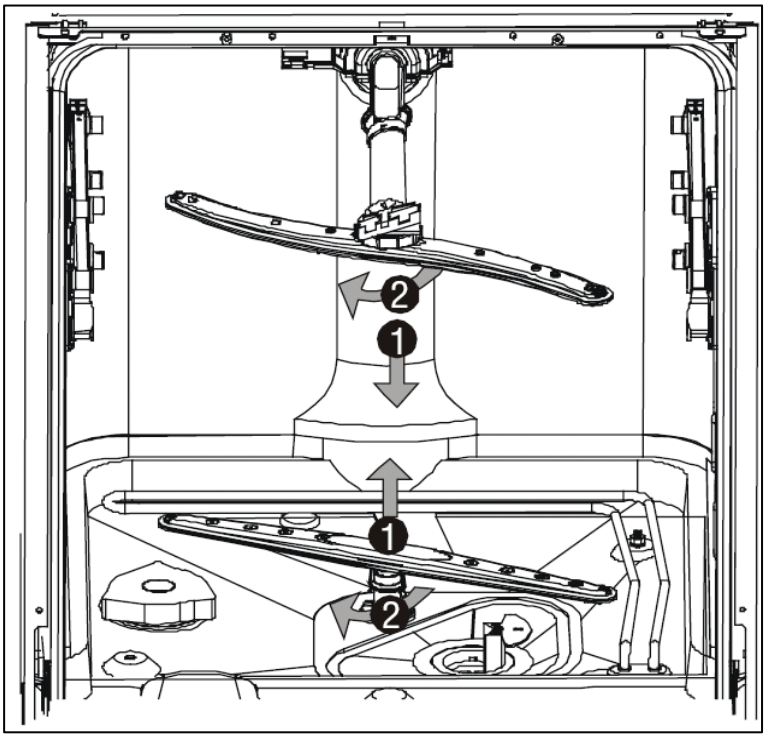


1. Drehen Sie den Grobfilter gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie ihn dann in der Richtung nach oben heraus. Spülen Sie diesen Teil unter fließendem Wasser ab und entfernen Sie alle Essensreste, die sich an dem Filter festgesetzt haben.
2. Ziehen Sie den Hauptfilter heraus und spülen Sie ihn unter fließendem Wasser ab und entfernen Sie alle Essensreste, die sich an dem Filter angesetzt haben.
3. Ziehen Sie den Feinfilter heraus und spülen Sie ihn unter fließendem Wasser ab und entfernen Sie alle Essensreste, die sich an dem Filter angesetzt haben.
4. Installieren Sie den Feinfilter wieder zurück.

5. Installieren Sie den Haupt- und Grobfilter wieder zurück ins Gerätinneren. Den Grobfilter müssen Sie im Uhrzeigersinn drehen, damit er in der richtigen Position einrastet.

Wichtig
***Setzen Sie den Geschirrspüler nie ohne eingesetzte Filter in Betrieb*.**

Reinigung der Sprüharme



Die Sprüharme sollten regelmäßig gereinigt werden, da die Sprühdüsen durch Kalkablagerungen verstopft werden können.

- Entfernen Sie den Sprüharm, indem Sie die Mutter am Sprüharm abschrauben und die Unterlegscheibe entfernen, die sich am oberen Teil des Sprüharms befindet.
- Ziehen Sie langsam den Sprüharm in der Richtung nach oben heraus.

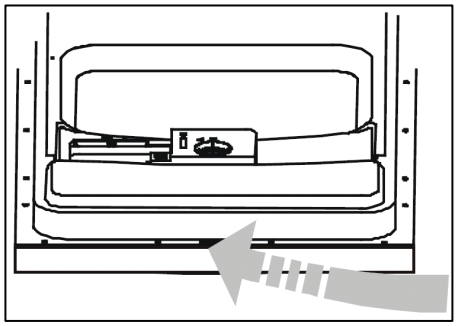
- Spülen Sie den Sprüharm mit warmem Wasser mit Seife ab und zum Reinigen von Düsen benutzen Sie eine weiche Bürste.

- Spülen Sie den Sprüharm gut aus und dann installieren Sie ihn wieder in seine Position.

Reinigung des Bedienungspaneels
Wichtig
Bei der Reinigung des Bedienungspaneels oder der Betriebsteile benutzen Sie nie Scheuermittel oder Reinigungsmittel für die Möbelpflege.

- Wischen Sie das Bedienungspaneel mit warmem Wasser nur mit einem feuchten neuen Wischtuch.

Reinigung der Gerätetür



- Verwenden Sie zum Reinigen des Türrandes ein weiches und feuchtes Tuch.

- Verwenden Sie zum Reinigen des Bedienpaneels keine Reinigungsmittel in Spraydosen, weil damit der Schließmechanismus oder elektrische Komponenten beschädigt werden können.

- Benutzen Sie zur Reinigung der Innen- und Außenflächen keine abrasive Reinigungsmittel, sie könnten die Flächen beschädigen.

Fehlermeldungen

Bei Störungen auf Ihrem Gerät kann die Anzeige folgende Fehlermeldungen signalisieren.

Bei folgenden Fehlermeldungen kann der Kunde die Störung selbst beseitigen, wobei er alle angeführten Hinweise befolgen muss.

Vor allen Wartungsarbeiten muss das Gerät aus der Stromversorgung abgeschaltet werden.

Die Leuchte „ECO" blinkt.
→ Die Füllzeit ist Länger als erwartet.

Überprüfen Sie den Wasserdruck.
Reinigen Sie evtl. im Zulaufschlauch den Filter und prüfen Sie, ob Verunreinigungen aus der Wasserleitung abgelagert sind.

- Stellen Sie sicher, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt oder gequetscht wurde.
- Überprüfen Sie auch den Wasserdruck am Wasserhahn.

Die Leuchte „ECO" blinkt.
→ Die Ablaufzeit ist länger oder zu lange.

Die Ablaufleitung könnte zu hoch oder fehlerhaft montiert sein.

- Überprüfen Sie die Installationsanleitungen um eine ordnungsgemäße Montage sicherzustellen.

- Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gequetscht wurde.
- Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch nicht länger ist, als die vorgegebene Ursprungslänge

Die Leuchte „Intensiv" blinkt und das Gerät ermittelt Wasser auf dem Innenraumboden.

→ Überprüfen Sie, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gequetscht wurde.
→ Prüfen Sie, ob Partikel den Ablaufschlauch blockieren oder verstopfen, bzw ob das Entwässerungssystem korrekt an das Gerät angeschlossen wurde. Lesen Sie hierzu die Installationsanweisungen.

Wenn Sie einen Fehlercode behandeln, trennen Sie in jeden Fall das Gerät von der Stromversorgung.
Wenn Sie das Problem beheben konnten, schließen Sie es wieder an, betätigen Sie den ON/OFF-Schalter und warten anschließend mindestens 5 Sekunden, bis Sie ein Waschprogramm auswählen.

Wichtig
Sollte die Anzeige eine andere Fehlermeldung signalisieren, versuchen Sie nicht, die Störung selbst zu beseitigen. Rufen Sie den Kundendienst an.

Wenn der Fehlercode erneut aufleuchtet: trenne sie das Gerät von der Stromversorgung. Rufen sie einen Techniker, der sich das Gerät ansieht.

Kontaktieren sie den Baumatic Kundenservice unter 01805-888975

Falls ein Techniker während der Garantiezeit feststellt; der Fehlercode ist einer, der vom Kunden hätte behoben werden können. Haften sie eventuell für die kosten des Services.

Allgemeine Diagnostik

Problem	Mögliche Ursachen	Was tun?
Der Geschirrspüler funktioniert nicht	Durchgebrannte Sicherung oder abgeschalteter Sicherungskreis	Durchgebrannte Sicherung austauchen oder abgeschalteten Sicherungskreis wieder einschalten. Andere Geräte, die im selben Stromkreis betrieben werden, vom Stromversorgungsnetz trennen.
	Das Gerät bekommt keinen elektrischen Strom	Überprüfen Sie, ob der Geschirrspüler eingeschaltet und die Gerätetür geschlossen ist. Überzeugen Sie sich, dass das Anschlusskabel fachgerecht in die Steckdose eingesteckt ist.
Die Abflusspumpe hält nicht an	Überflutung	Das eingebaute System hat eine Überflutung festgestellt. Falls sie festgestellt wird, wird die Abflusspumpe weiter funktionieren, wenn das Gerät unter Strom ist.
Lärm	Einige Geräusche sind normal	Die Geräusche während des Zyklus, bei der Entfernung der Essensreste, sowie beim Öffnen der Dosierung des Geschirrspülreinigers, sind normal.
	Das Besteck ist nicht fachgerecht in das Besteckkorb eingesteckt, oder im Korb befindet sich ein kleinerer Gegenstand	Überprüfen Sie, ob alle Geschirrteile und das Besteck fachgerecht in den Körben aufgestellt sind.
	Motor saust	Wenn Sie das Gerät nicht regelmäßig verwenden, sollten Sie sich ein Mal pro Woche vergewissern, dass das Gerät auf einem der Spülprogramme eingestellt ist. In anderem Fall kann die Dichtung am Motor austrocknen und so den Lärm verursachen.
Geruch aus dem Innenraum	Ungeeigneter Geschirrspülreiniger	Vergewissern Sie sich, dass Sie nicht Tabletten 3 in 1 gemeinsam mit Klarspüler und Regeneriersalz benutzen.
	Ausgeschüttetes Klarspüler	Wenn der Klarspüler ins Geräteinnere gelangt, müssen Sie ihn sofort abwischen.
Flecken im Geräteinneren	Sie haben einen Spülmaschinenreinig er mit einem	Gebrauchen Sie Geschirrspülreiniger ohne Färbemittel.

	Färbemittel verwendet	
Das Geschirr ist nicht trocken	Die Kammer des Geschirrspülreinigers ist leer	Sorgen Sie dafür, dass in der Dosierung genügend Geschirrspülreiniger vorhanden ist.
Das Geschirr und das Besteck sind nicht sauber	Ungeeigneter Spülprogramm Falsches Einräumen	Wählen Sie ein intensiveres Spülprogramm. Sorgen Sie dafür, dass größere Geschirrteile die Funktion der Sprüharme und der Klarspüldosierung nicht beeinträchtigen.
Flecken und Streifenauf Gläsern und Pfannen	Sehr hartes Wasser, zu niedrige Wassertemperatur, schlecht eingeräumtes Geschirr, ungeeigneter Geschirrspülreiniger, ungeeignete Regeneriersalz-/Klarspüldosierung	Siehe betreffende Kapitel dieser Bedienungseinleitung, ob die Dosierung von Geschirrspüler, Regeneriersalz und Klarspüler in Ordnung ist. Vergewissern Sie sich, dass das Geschirr richtig eingeräumt ist.
Dampf	Normale Erscheinung	Während des Trocknungsgangs und des Abpumpens des Wassers ist es normal, dass durch die Lüftungschlitze neben dem Türschloss etwas Dampf entweicht.
Schwarze oder graue Flecken am Geschirr	Der Gummi auf dem Aluminiumbesteck berührt die Teller	Zur Beseitigung dieser Flecken benutzen Sie ein leichtaggressives Reinigungsmittel. In der Zukunft vergewissern Sie sich, dass das Geschirr gut eingeräumt ist.
Am Geräteboden bleibt Wasser stehen	Das ist normal	Eine kleine Menge Wasser im Geräteinneren sollte Sie nicht beunruhigen.
Der Geschirrspüler leckt	Die Klarspüldosierung ist überfüllt oder der Klarspüler ist im Geräteinneren verschüttet Der Geschirrspüler ist nicht befindet sich nicht in waagrechter Lage	Seien Sie vorsichtig und überfüllen Sie nicht die Klarspüldosierung. Im Geräteinneren verschütteter Klarspüler kann eine starke Schaumentwicklung hervorrufen, was dies könnte Leckagen verursachen. Wischen Sie verschütteten Klarspüler sofort mit einem feuchten Tuch ab. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät waagerecht steht.

Installationshinweise

Hinweis
Die Maschine darf nur ein qualifizierter Techniker installieren.

Vorbereitungsarbeiten für die Installation des Geschirrspülers
Beachten Sie vor der Installation, dass der Standort des Geschirrspülers folgende Punkte erfüllen muss:

- In der Nähe muss sich eine Steckdose befinden.
- Eine Seite des Küchensystems muss für eine einfache Installation der Ablaufschläuche genutzt werden.
- In der Nähe muss sich ein Spülbecken befinden, um den Zu- und Ablaufschlauch einfach anschließen zu können.
- Sollte der Geschirrspüler in der Ecke des Küchensystems stehen, muss gesichert werden, dass genug Platz zum Öffnen der Tür bleibt.
- Der Abstand zwischen der Deckplatte des Geschirrspülers und dem Küchensystem sollte weniger als 5 mm betragen. Kontrollieren Sie auch, dass die Außentür der Wand des Küchensystems angepasst ist (siehe Abbildung).

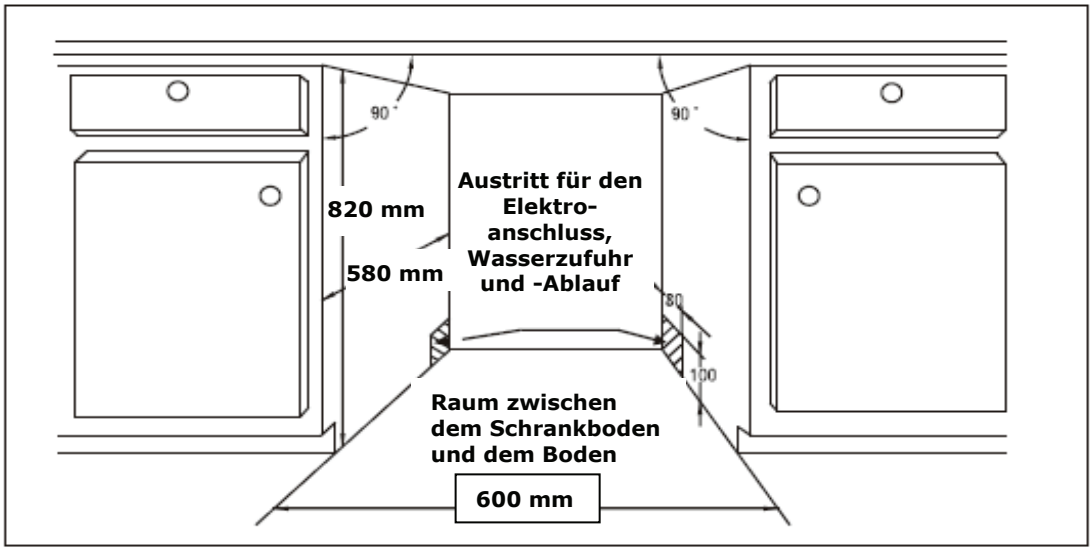


Abb. 1 Schrankmaße – weniger als 5 mm zwischen dem oberen Teil des Geschirrspülers und dem Schrank und die Außentür dem

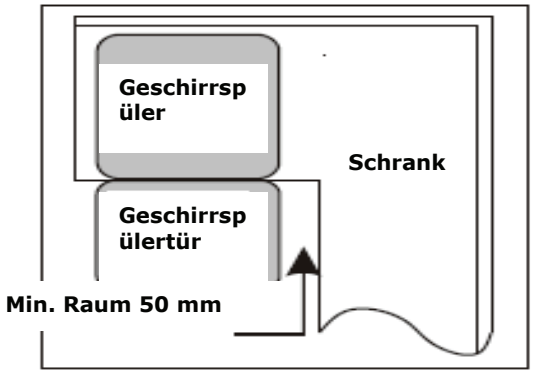


Abb.2 Min. Platz bei offener Tür.

Aufbau und Montage einer fakultativen Dekorplatte
Die Dekorplatte (Zubehör nach Wahl Ihres Küchensystems) kann an die Vorderseite Ihres Geschirrspülers angebracht werden (siehe Zeichnung, in mm).

Hinweis

- Max. Gewicht der Tür 5,5 kg, min. 3 kg.
- Die Platte darf nicht nur mit Schrauben befestigt werden.
- Benutzen Sie beide Öffnungen für die Schrauben und die beiliegenden Halterungen.
- Bei einer mangelhaften Montage der Platte können später Funktionsmängel an der Tür Ihrer Maschine auftreten.

Wichtiger Hinweis
Die Platzierung des integrierten Geschirrspülers in einem geeigneten Küchensystem sichert die richtige Funktion der Maschine. Das Küchensystem muss aus einem thermoresistenten Material hergestellt sein. Das Material mit den angewandten Klebemitteln muss thermoresistent sein und der Norm ČSN – EN 60 335-2-6 entsprechen. Andernfalls könnten sie deformiert oder abgeklebt werden. Zugleich ist es nötig, ein Abdichtungsband zum Dampfschutz anzubringen. Das Abdichtungsband muss auf der unteren Seite der Arbeitsplatte über Ihrem Geschirrspüler als Dampfschutz angebracht werden. Es dient zur Abführung des hochsteigenden Dampfes und schützt die untere Seite der Arbeitsplatte.

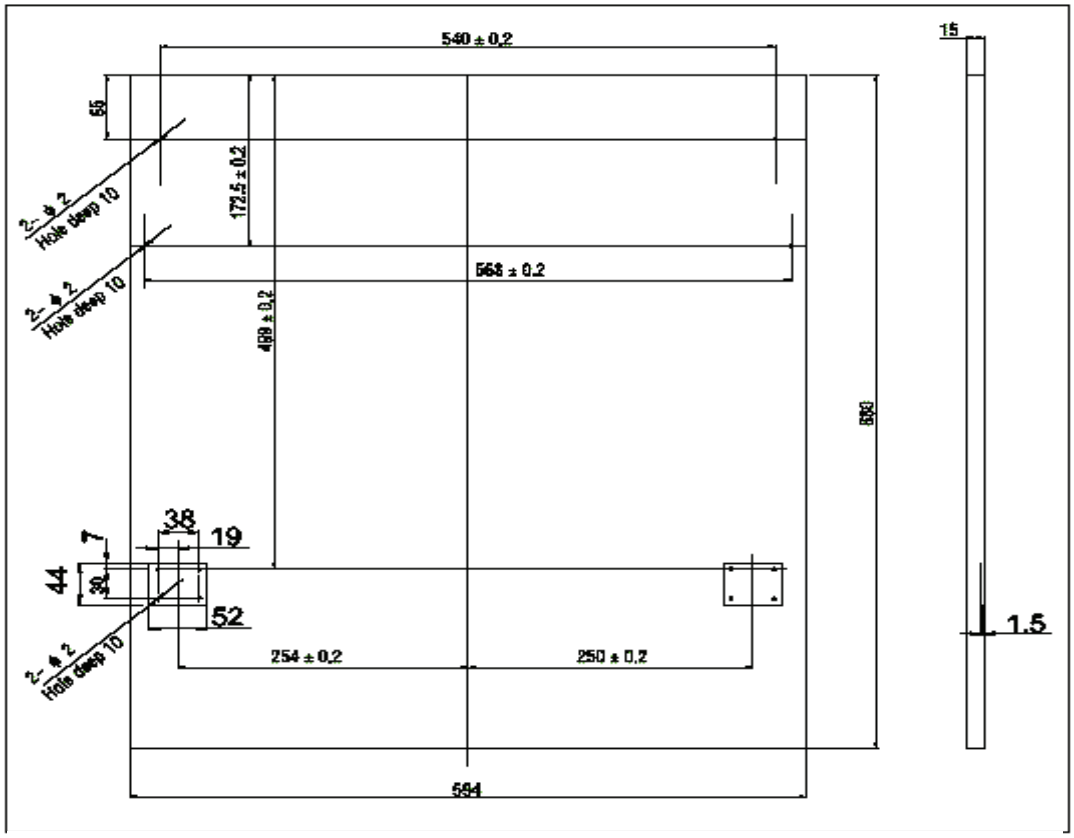


Abb. 3 Die Außenplatte sollte den Maßen in der Abbildung entsprechend bearbeitet werden (Maße in mm).

Falls dieser Hinweis nicht eingehalten wird, übernimmt Baumatic keine Verantwortung für entstandene Schäden.

Befestigen Sie die Türbänder an der Dekorplatte und führen Sie sie in die Öffnungen an der Außenseite der Geschirrspülertür ein (siehe Abb. oben). Befestigen Sie die Dekorplatte nach der Ausrichtung mithilfe der Schrauben am Holz und an der vorderen Türseite (siehe Abb.).

Montage der Dekortür

Gehen Sie folgendermaßen vor (siehe Abbildung unten):

1. Die Abdeckung abnehmen.
2. Die Schrauben ins Holz einschrauben.
3. Die Abdeckung aufsetzen.

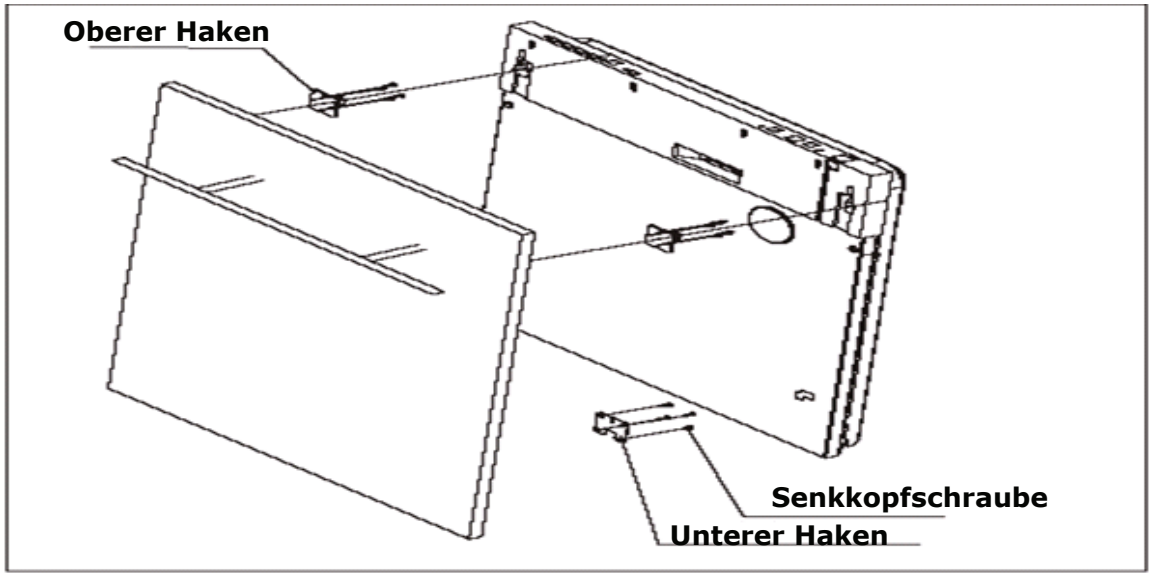


Abb. 4a Installation der Außenplatte

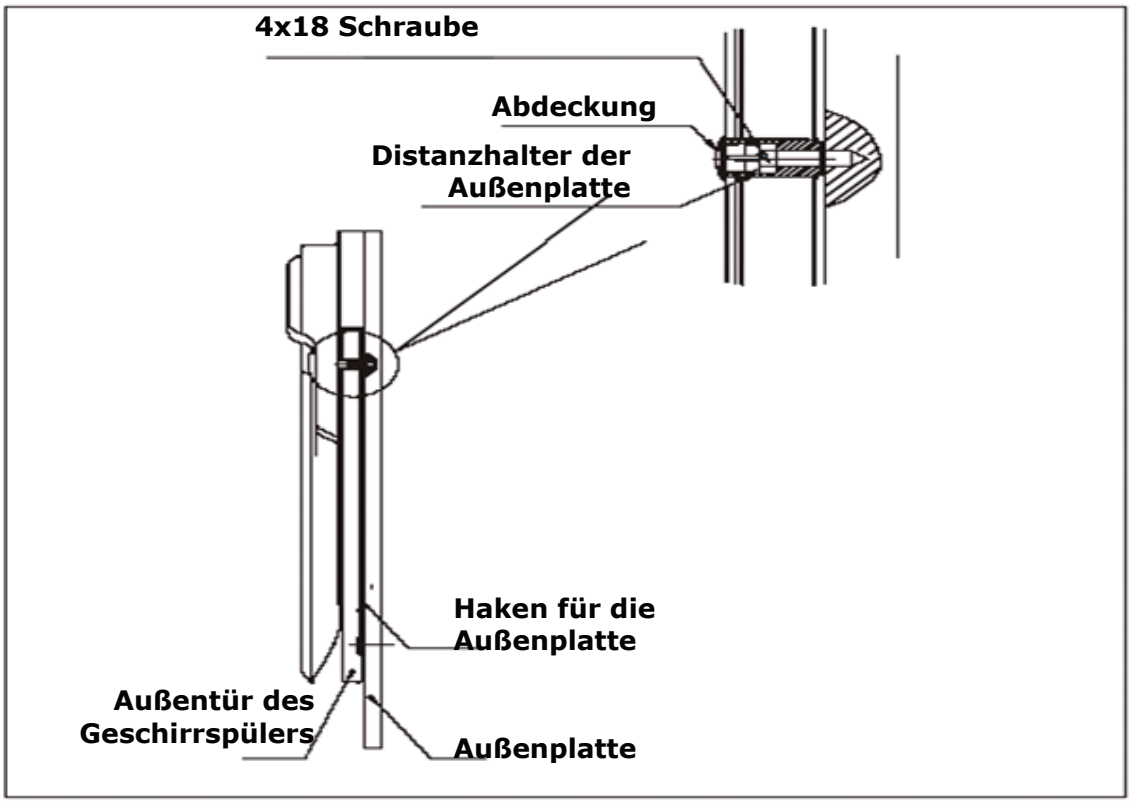
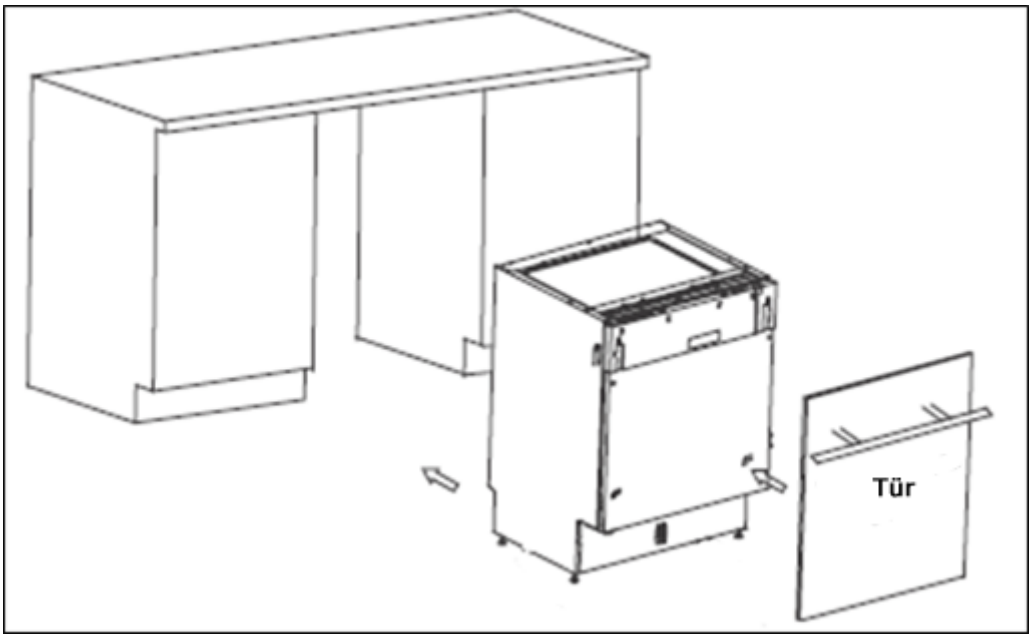


Abb. 4b Installation der hölzernen Außenplatte

Installation des Geschirrspülers
Vor dem Anschluss des Geschirrspülers nicht vergessen!

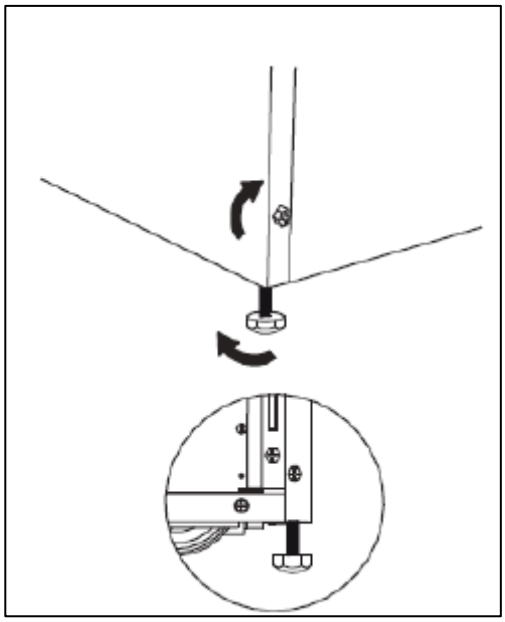
Installation des Geschirrspülers auf die Leitschienen Stellen Sie jetzt den Geschirrspüler auf die Leitschienen (Die Leitschienen sind in der Lieferung enthalten. Sie ermöglichen eine bequeme Installation der Maschine am Standort ohne Beschädigung des Bodens). Siehe Abbildung.



Hinweis
Ihr Geschirrspüler muss waagerecht stehen, um eine einwandfreie Funktion der Geschirrkörbe und einwandfreie Funktion des Geschirrspülers zu sichern.

Achtung!
Passen Sie bei der Installation des Geschirrspülers auf. Beim Umsturz besteht Verletzungsgefahr! Richtiges Vorgehen – siehe Abb.!

Die hinteren Füße können von vorne durch Drehen der Schrauben auf der linken und rechten Seite des Mantels verstellt werden.
Benutzen Sie den Maulschlüssel und drehen Sie die vorderen Füße so lange, bis sich der Geschirrspüler in waagerechte Position befindet (siehe „Hinweis B" Abb.)
Beim Drehen im Uhrzeigersinn erhöht sich die hintere Seite des Geschirrspülers (siehe „hinweis A" Abb.) Denken Sie daran, dass die Vorderfüße mit Sicherheitsmuttern an der Maschine befestigt sind. Gehen Sie deshalb bei der Montage behutsam vor.

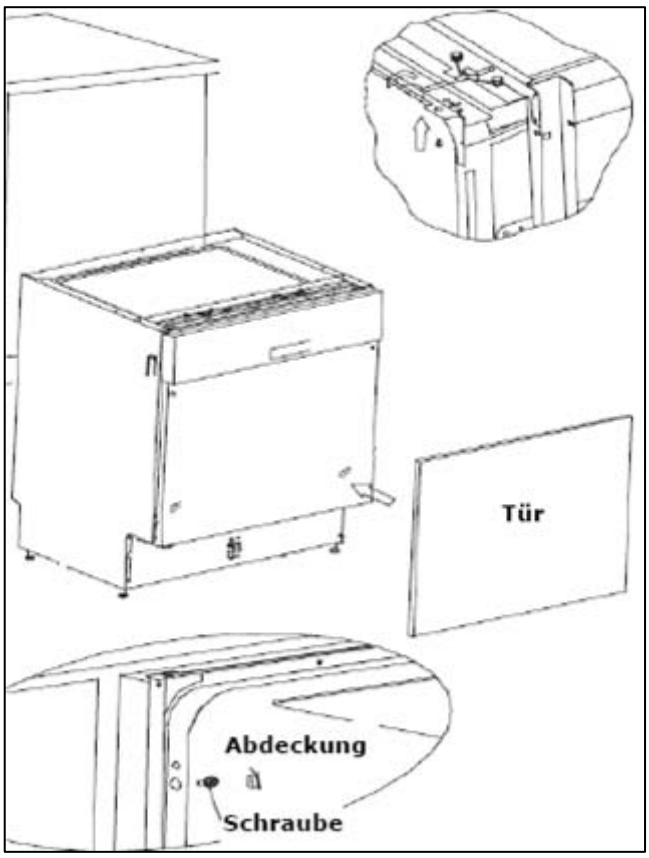


Dann setzen Sie das Abdichtband zum Dampfschutz auf. Das Abdichtband muss auf die untere Seite der Arbeitsplatte über Ihrem Geschirrspüler als Dampfschutz angebracht werden. Es dient zur Abführung des hochsteigenden Dampfes und schützt die untere Seite der Arbeitsplatte.

- Dieses Abdichtband ist in der Lieferung enthalten.
- Vergewissern Sie sich vor dem Aufkleben des Abdichtbandes, dass die untere Seite der Arbeitsplatte sauber ist.
- Entfernen Sie die Schutzfolie vom Abdichtband.
- Kleben Sie das Abdichtband auf die untere Seite der Arbeitsplatte auf.

Hinweis: Sollte das Abdichtband nicht aufgeklebt werden, droht eine Bescädigung der Unterseite der Arbeitsplatte.

Installation des Geschirrspülers auf einem festen Platz
Jetzt kann der Geschirrspüler auf einem festen Platz installiert werden.



Anschluss des Ablaufschlauches
Das Ende des Ablaufschlauches sollte an die Abwasserleitung angeschlossen oder alternativ in das Spülbecken geführt werden.

Vergewissern Sie sich vor der Installation:

- Dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder abgeklemmt ist, sonst kommt es zum Fehler E4 „Uberfüllung" – es Fließt zu viel Wasser zu.

- Dass sich das Ende des Ablaufschlauches immer in einer Höhe von 32 bis 80 cm über dem Fussboden befindet. Es darf niemals unter Wasser sein.

- Der Ablaufschlauch darf um max. 1 m verlängert werden. Diese Verlängerung ***darf*** im Innendurchmesser ***nicht*** kleiner sein.

- Der Ablaufschlauch muss von oben montiert werden, es wird empfohlen, ein Kniestück in Form eines „verkehrten U" zu benutzen, dass in der Lieferung enthalten ist – siehe Zeichnung unten – Abb. Anschluss an den Siphon, Abb. Direkter Anschluss in die Abwasserleitung. Der Innendurchmesser des vertikalen Abwasserrohrs darf nicht kleiner als 4 cm sein.

Hinweis
Benutzen Sie nie einen längeren Abwasserschlauch. Dies würde die Arbeitsleistung Ihres Geschirrspülers beeinflussen.

Wichtiger Hinweis!
Code "E4" kann viele Ursachen haben. Siehe Kapitel Maschinengebrauch, Teil Überlaufschutz. Die Benutzung der Tabletten 3 in 1 mitsamt von Salz oder Glanzmittel = Überdosierung. Probleme kann auch der Wasserdruck verursachen. Außerdem ist es nötig, den Abflussfilter im Geschirrspüler zu reinigen, so dass die Wasserzuführung zur Pumpe nicht verhindert wird. Wir empfehlen, keine Gläser mit Etiketten (Babykost und verschiedene Schnellgerichte) in den Geschirrspüler zu legen, um Filter im Geschirrspüler nicht zu verstopfen.

Abb. Siphonanschluss

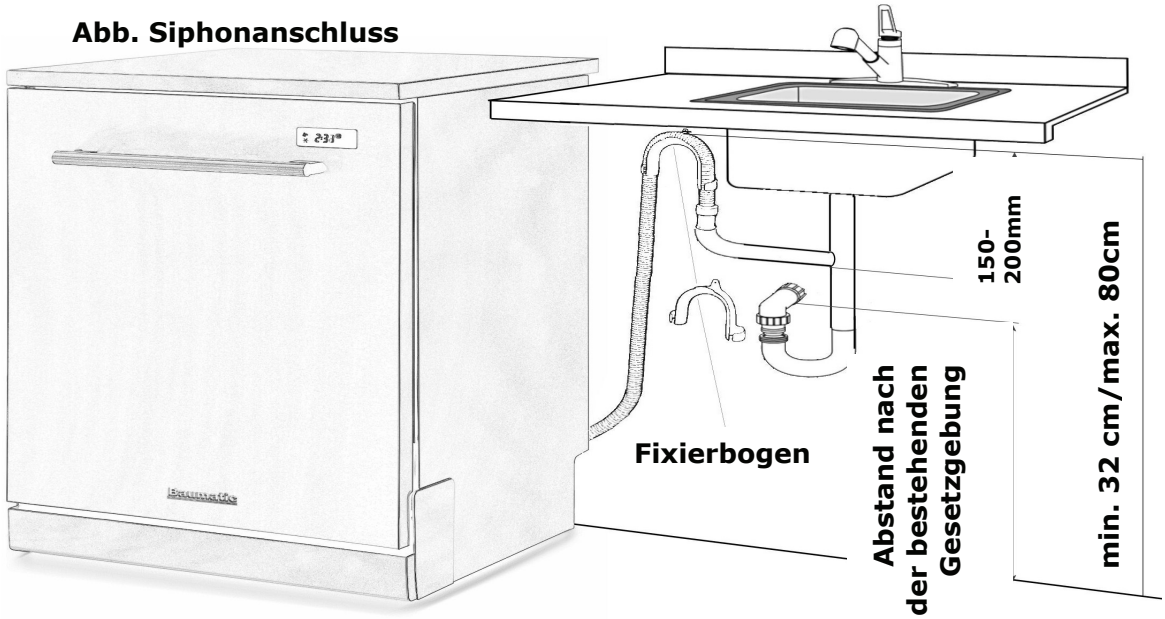
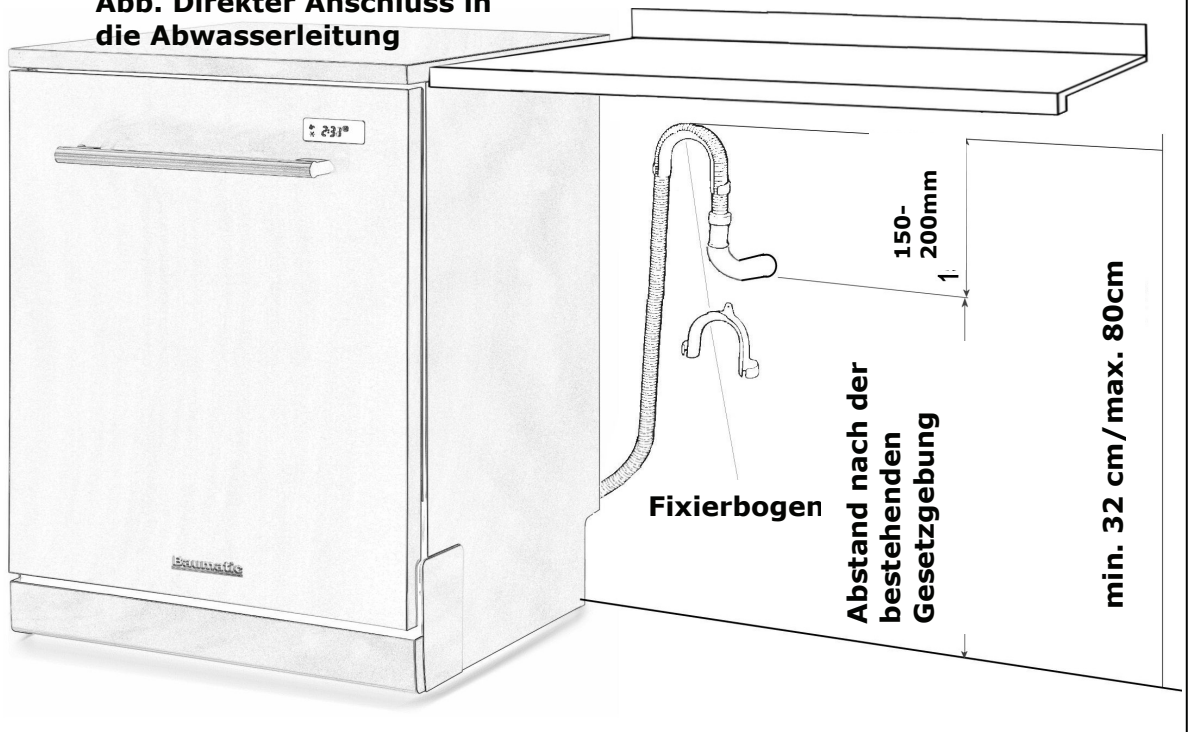
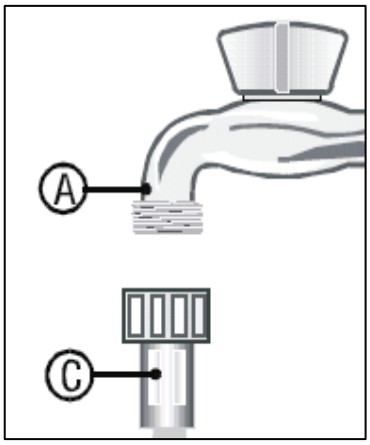


Abb. Direkter Anschluss in die Abwasserleitung



Wasseranschluss des Geschirrspülers
Schließen Sie den Kaltwasserschlauch zur Schraubenverbindung an und vergewissern Sie sich, dass der Anschluss festgezogen ist. Verbinden Sie den Schlauch C mit dem Kaltwasseranschluss A. Sind die Schläuche neu oder wurden sie eine längere Zeit nicht gebraucht, lassen Sie das Wasser zuerst abfließen, bis es sauber und ohne Schmutz ist. Eine verschmutzte Wasserleitung könnte die Maschine beschädigen.
Vergewissern Sie sich, dass der Wasserdruck den technischen Daten am Typenschild entspricht.



Benutzen Sie nie die Warmwasserleitung
Ist die Maschine mit Aquastopsystem ausgestattet, muss dieses System vertikal liegen (in der Richtung nach oben) und es darf sich nicht unten oder auf der Seite befinden.

Elektrische Details

Jetzt können Sie das Anschlusskabel anschließen.

Achtung!
Elektrischer Strom ist gefährlich. Lesen Sie die Anleitung bitte sorgfältig durch.

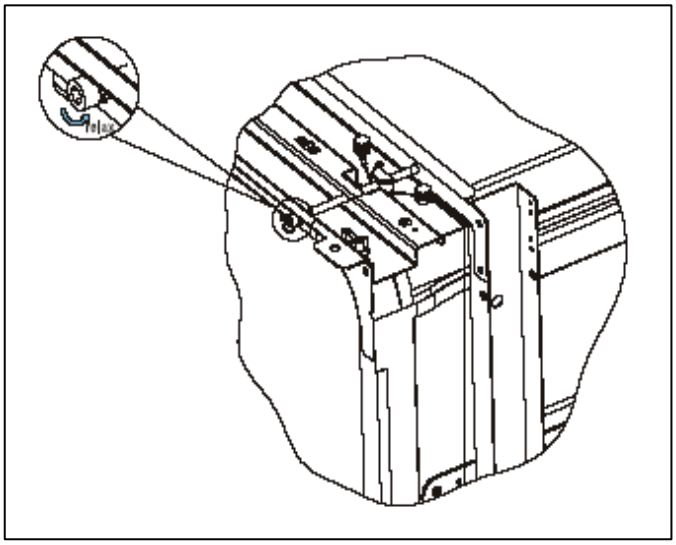
Elektrischer Anschluss
Für Ihre Sicherheit ist folgendes zu beachten. Benutzen Sie bei dieser Maschine keine Verlängerungskabel oder Adapter.
Am Stromkabel darf unter keinen Umständen die Erdung beseitigt werden.

Elektrische Anforderungen
Der Geschirrspüler wird mit 220-240 V und 50 Hz betrieben. Die nötige Stromsicherung ist 16 A. Notwendig wird ein umhüllter Elektroanschluss - nur in Kupferausführung. Es wird eine Zeitsicherung oder ein Schutzschalter empfohlen. Vergewissern Sie sich, dass die Maschine an einen eigenen Stromkreis angeschlossen ist. Die Stromzuführung sollte von einer nahen Steckdose durchgeführt werden.

Achtung!
Vergewissern Sie sich, dass das System vor der ersten Inbetriebnahme richtig geerdet ist.

Der Stecker kann an die Steckdose angeschlossen werden, nachdem die Übereinstimmung der Stromspannung und der Frequenz Ihres Haushalts mit den technischen Daten am Typenschild kontrolliert wurde. Das Stromnetz muss für den Stromverbrauch am Typenschild ausgelegt sein. Falls die Steckdose dem Stecker nicht entspricht, sollte anstelle eines Adapters die Steckdose ausgetauscht werden, um Überhitzung oder Brand zu vermeiden.

Einstellung der Türfeder, Kontrolle der Lage und Fixierung des Geschirrspülers am Platz
Die Tür Ihres Geschirrspülers ist auf den Federn befestigt. Diese Federn sind aus der Produktion so eingestellt, dass eine leichte Bedienung der Tür möglich ist.



Hinweis

- Nach der Montage der Dekorplatte muss die Federspannung neu eingestellt werden.

- Benutzen Sie für das Festziehen oder Lösen des Bowdenzugs durch Drehen der Stellschraube einen speziellen Schlüssel. Andernfalls könnte der Geschirrspüler beschädigt werden.

- Die Federspannung ist dann korrekt, wenn die geöffnete Tür in waagerechter Lage bleibt und man kann sie mit einem leichten Druck mit den Fingern hochheben.

Warnung

- Eine inkorrekte Einstellung der Federspannung kann zur Beschädigung Ihres Geschirrspülers führen.

- Schließen Sie dann die Wasserleitung an (siehe Abbildung).

Kontrolle der Lage und Fixierung des Geschirrspülers am Platz

Der Geschirrspüler muss am Standort fixiert werden.
Es gibt zwei Möglichkeiten. In Bezug auf Ihre Arbeitsplatte denken Sie bitte daran, dass das Gewicht Ihres Geschirrspülers auf die Füße verteilt wird. Die Halterungen im vorderen Teil dienen nur zur Stabilität und dazu, dass die Maschine nicht nach vorne umstürzt.

Übliche Arbeitsplatten – an die Arbeitsplatte mit zwei Schrauben ins Holz von unten so befestigen, dass der Geschirrspüler leicht geöffnet und geschlossen werden kann.

Arbeitsplatten aus Marmor oder Granit – bei diesen speziellen Arbeitsplatten kann der obere Teil des Geschirrspülers nicht am unteren Teil der Arbeitsplatte befestigt werden. Deshalb müssen an den Wänden des Geschirrspülers Halterungen befestigt werden, um den Geschirrspüler am Küchensystem befestigen zu können. Decken Sie die Schrauben mit Gummiabdeckungen ab.

Hinweis
Das Gewicht des Geschirrspülers dürfen diese Schrauben nicht tragen, das ganze Gewicht der Maschine muss auf den Füßen lasten.

Letzte Kontrolle vor der Inbetriebnahme der Maschine
Hinweis
Vergewissern Sie sich, dass Sie vor der Inbetriebnahme Ihres Geschirrspülers folgende Punkte kontrollierten:

- der Geschirrspüler ist ausbalanciert und fixiert
- das Anschlussventil ist offen
- alle Anschlüsse sind abgedichtet
- alle Kabel sind fest angeschlossen
- der elektrischer Strom ist eingeschaltet
- der Zu-/Ablaufschlauch ist nicht geknickt oder eingeklemmt
- Sie haben das gesamte Verpackungsmaterial aus dem Geschirrspüler genommen.

Die Detailinformationen über die Garantiebedingungen finden Sie auf der Webseite der Gesellschaft Baumatic **www.baumatic.de** – **www.baumatic.com**, oder sie können sich auf Ihren Fachverkäufer wenden.

Technische Daten

Hersteller	BAUMATIC LTD
Modell Nr.	BDWi635
Maßgedecke	12
Energieeffizienzklasse **(1)**	A+
Jährlicher Energieverbrauch **(2)**	292 kWh
Energieverbrauch bei Standardspülgängen	1.03 kWh
Stromverbrauch im ausgeschalteten Zustand	0.00 W
Stromverbrauch im unausgeschalteten Zustand	0.73 W
Wasserverbrauch pro Jahr **(3)**	3920 Liter
Trocknungseffizienzklasse **(4)**	A
Standardreinigungszyklus **(5)**	ECO-Programm
Programmdauer des Standardspülgang	150 min
Geräuschpegel	49 dB
Installationsart	Eingebaut

(1) Auf einer Skala von A+++ (höchste Effizienz) bis D (niedrigste Effizienz).

(2) Der jährliche Energieverbrauch basiert auf 280 Standardspülgängen mit kaltem Wasser und dem Verbrauch im Ruhemodus. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Nutzung des Geräts ab.

(3) Der jährliche Wasserverbrauch basiert auf 280 Standardreinigungszyklen. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Nutzung des Geräts ab.

(4) Auf einer Skala von A (höchste Effizienz) bis G (niedrigste Effizienz).

(5) Dieses Programm eignet sich für normal verschmutztes Geschirr und bietet die höchste Effizienz in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch.